

Die Patchworkfamilie

Sie ist eine besondere Familienform: die Patchworkfamilie. Sie wächst und wächst und wächst – wie eine wärmende, bunte Decke.

Vater, Mutter und ein oder mehrere Kinder – das ist eine typische Familie. Doch viele Familien sehen heute ganz anders aus. Manche Eltern lassen sich scheiden und heiraten wieder oder leben mit einem neuen Partner, einer neuen Partnerin in einer Lebensgemeinschaft zusammen. Mancher bringt in die neue Familie Kinder mit. Und so sind aus einer anfänglich kleinen Familie auf einmal zwei größere geworden. Das kann man beliebig fortsetzen – je nachdem, wie oft sich Paare trennen und neu heiraten oder dauerhaft zusammenleben. Diese Form der Familie wird neudeutsch *Patchworkfamilie* genannt. Der Begriff *Patchwork* kommt aus dem Englischen und beschreibt eigentlich eine Handarbeitstechnik. Dabei werden viele bunte Flicker, die sogenannten *Patches*, zu einer großen Decke zusammengenäht. Das ist viel Arbeit, sieht aber am Ende gut aus. Und genauso verhält es sich eigentlich auch mit Patchworkfamilien: Bis sie zusammenwachsen, dauert es ein bisschen. Aber dann ist etwas tolles Neues daraus geworden.

*Autorin: Hanna Grimm
Redaktion: Beatrice Warken*